



# **Landkreis Görlitz**

## **Vorlage Nr. BV/443/2022**

Geschäftsbereich  
Landrat

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Status der Sitzung</b>
Finanzausschuss	21.11.2022	Vorberatung	<b>nicht öffentlich</b>
Hauptausschuss	22.11.2022	Vorberatung	<b>nicht öffentlich</b>
Kreistag des Landkreises Görlitz	14.12.2022	Entscheidung	<b>nicht öffentlich</b>

**TOP            Liquiditätssicherung Kreiskrankenhaus Weißwasser gGmbH**

Dr. Stephan Meyer  
Landrat

### **Beschlussvorschlag**

Der Kreistag des Landkreises Görlitz stimmt der Gewährung eines Darlehens an die Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH und deren Tochtergesellschaft Medizinische Versorgungszentren des Landkreises Görlitz gemeinnützige GmbH zur Liquiditätssicherung bis zu einer maximalen Höhe von 10.000.000 EUR zu.

Ist eine Rückzahlung des Darlehens bzw. ausgereichter Darlehensbeträge nach Ablauf von zwei Jahren nicht möglich, wird nur der tatsächliche Finanzierungs- und Liquiditätsbedarf in einen laufenden Zuschuss an die Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH und deren Tochtergesellschaft Medizinische Versorgungszentren des Krankenhauses Weißwasser gemeinnützige GmbH umgewandelt. Der Finanz- und Hauptausschuss des Landkreises Görlitz ist über die wirtschaftliche Entwicklung und die Liquiditätssituation beider Gesellschaften halbjährlich zu informieren.

Der Kreistag des Landkreises Görlitz stimmt zu, die Haushaltsmittel zur Gewährung eines Darlehens in den Entwurf des Doppelhaushaltes 2023/2024 aufzunehmen.

## **Begründung**

Die Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH betreibt am Standort Weißwasser ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 180 Planbetten.

Hierzu werden Fachabteilungen für Innere Medizin, Unfallchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Visceralchirurgie sowie für Anästhesie und Intensivmedizin vorgehalten. Zudem werden eine Röntgendiagnostik und eine Notfallaufnahme betrieben.

Das Angebot wird durch ein Labor und eine eigene Physiotherapie ergänzt. Die Gesellschaft hat in den vergangenen Jahren auf Veränderungen des Gesundheitsumfeldes mit dem Umbau des ehemaligen Kreiskrankenhauses reagiert und strukturelle Veränderungen vorgenommen.

Hervorzuheben sind hierbei die Gründung der Tochtergesellschaften, der Servicegesellschaft des Krankenhauses Weißwasser mbH und der Medizinische Versorgungszentren des Krankenhauses Weißwasser gemeinnützige GmbH sowie die schrittweise Einordnung aller Verwaltungsleistungen in die Managementgesellschaft Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz mbH.

Die anhaltend negativen Jahresergebnisse haben auch zu einem deutlichen Rückgang der liquiden Mittel geführt.

Für die Erläuterungen zur Entwicklung der liquiden Mittel und der aktuellen wirtschaftlichen Lage der Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH wird auf die Anlage 1 – Gesamtentwicklungskonzeption der Beschlussvorlage zum Grundsatzbeschluss – Neustrukturierung Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz verwiesen.

Zwischenzeitlich hat sich die Situation nun so weit entwickelt (zugespitzt), dass im Verlauf des ersten Quartals 2023 die verfügbare Liquidität aufgebraucht sein wird, sofern nicht außerplanmäßige finanzielle Zugänge wie Ausgleichszahlungen für Vorhalteleistungen, Sicherstellungszuschläge oder Gesellschafterdarlehen greifen.

Zielstellung für die künftige Entwicklung der Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH ist, eine abgestimmte Vorgehensweise zu konkretisieren und zeitnah in die Praxis zu überführen.

Um einen möglichen Transformationsprozess des Krankenhausstandortes Weißwasser zu einem Integrierten Gesundheitszentrum zu ermöglichen, ist eine Übergangsfinanzierung zwingend erforderlich.

Die Verzinsung des Darlehens muss zu marktüblichen Konditionen erfolgen. Üblicherweise findet ein Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBOR (09.11.2022: 1,802 % p.a.) Anwendung. Derzeitig wird durch den Steuerberater geprüft, welche weiteren Ausgestaltungsmöglichkeiten es gibt, um die Zinsbelastung so gering wie möglich zu halten.

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation der Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH ist eine Rückzahlung des Darlehens lt. Entwurf des Wirtschaftsplanes nicht abbildbar. Daher ist derzeitig davon auszugehen, dass das Darlehen bis zu einer maximalen Höhe von 10,0 Mio. EUR in einen Ertragszuschuss umgewandelt werden muss.

Für den Transformationsprozess des Krankenhausstandortes Weißwasser zu einem Integrierten Gesundheitszentrum ist ein Zeitraum von zwei Jahren angesetzt. In diesem Zeitraum muss es gelingen, die Wirtschaftlichkeit der Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH zu steigern.

Dennoch ist davon auszugehen, dass die Kreiskrankenhaus Weißwasser gemeinnützige GmbH auch nach Abschluss des Transformationsprozesses defizitär sein wird. Weitere finanzielle Mittel werden, wenn auch reduziert, vom Landkreis Görlitz benötigt, sofern keine anderen finanzielle Zugänge wie Ausgleichszahlungen für Vorhalteleistungen, Sicherstellungszuschläge greifen.